

A Review of the Concept of Case

The concept of “case” is important to understand because German is an inflected language.

Case is to be distinguished from part of speech.

Case affects the form of the following parts of speech: nouns, pronouns, attributive adjectives, definite, and indefinite articles.

The cases in German are: nominative, genitive, dative, and accusative.

Using a noun as an example, the case that the noun has in a given sentence is determined by how the noun functions in the sentence.

The **nominative** case is used if the noun is the subject or the predicate nominative in the sentence.

Der Mann ist ein Lehrer.

The **genitive** shows possession.

Die Mutter meiner Freundin ist krank.

The **accusative** is for nouns that function as:

- direct objects,
Wir sehen den Hund
- the object of prepositions that always govern the accusative, or
Ich habe ein Buch für den Lehrer.
- the object of an either/or preposition when the verb in the sentence is one of motion from one place to another (wohin).
Er legt den Bleistift auf den Tisch.

The **dative** is for nouns that function as:

- indirect objects,
Der junge kauft seiner Mutter ein Geschenk.
- the object of prepositions that always govern the dative,
Ich spreche mit dem Lehrer.

- the object of an either/or preposition when the verb in the sentence is one of position (wo), or

Der Bleistift liegt auf dem Fußboden.

- the object of a verb that takes a dative object instead of an accusative object.

Der Sohn dankt seinem Vater für das Geschenk.

Articles, Possessive Adjectives, and Personal Pronouns in Nominative, Accusative and Dative

Definite articles:

	M	N	F	Pl
Nom.	der	das	die	die
Acc.	den	das	die	die
Dat.	dem	dem	der	den

Indefinite articles:

	M	N	F	Pl
Nom.	ein	ein	eine	keine
Acc.	einen	ein	eine	keine
Dat.	einem	einem	einer	keinen

The possessive adjectives: *mein, dein, sein, sein, ihr, unser, euer, ihr, Ihr* get the same endings as the indefinite articles. The exception is that when *euer* has an ending, the second *e* is dropped. z.B *eure*

Personal Pronouns:

<u>Nom.</u>	<u>Acc.</u>	<u>Dat.</u>	<u>Nom.</u>	<u>Acc.</u>	<u>Dat.</u>
ich	mich	mir	wir	uns	uns
du	dich	dir	ihr	euch	euch
er	ihn	ihm	sie	sie	ihnen
es	es	ihm	Sie	Sie	Ihnen
sie	sie	ihr			

**The Awful German Language?
Fall 2022 – Martha Cutts**

Schubert's Erlkoenig
Text by Johann Wolfgang von Goethe
Sung by Dietrich Fischer-Dieskau

Der [Erlkoenig](#)

**The Awful German Language?
Fall 2022 – Martha Cutts**

Week 6

From last week: Genitive and prepositions that govern the genitive (chapt. 7, p.51)

Either/Or Prepositions (chapt. 8, p. 59)

Separable verbs (p. 166f)

Schubert – Der [Erlkönig](#) – Johann Wolfgang von Goethe 1782 Verses 1-4

Genitive

M	F	N	Pl
des Bruders	der Frau	des Kindes	der Blumen
eines	einer	eines	N/A
keines	keiner	keines	keiner

Prepositions that govern the genitive:

statt (anstatt) – instead

trotz – in spite of

während – during

wegen – on account of

Put in the genitive.

1. der Mann
2. das Buch
3. die Frauen
4. der Lehrer
5. der Kindergarten
6. die Dame

Fill in the blank with an article.

1. Während _____ Sommers fahren wir oft nach Rehobath.

2. Trotz _____ Hitze (heat) laufen wir jeden Tag 2 KM.
3. Statt _____ Tasse Tee trinkt sie Wasser.

Prepositions that sometimes govern the Dative and sometimes the accusative.

an	über
auf	unter
hinter	vor
in	zwischen
neben	

Location – wo?

Movement to – wohin?

liegen/legen

stehen /stellen

setzen/sitzen

Der Hund schläft unter dem Tisch.

Die Katze liegt auf dem Tisch.

Ich setze den Teller auf den Tisch.

Der Teller liegt auf dem Tisch.

Die Kinder laufen in die Schule.

Der Lehrer sitzt in dem Klassenzimmer.

Wo liegt der Bleistift?

Wohin legt sie das Buch?

Separable Verbs

Prefixes of separable verbs: an, auf, aus, bei, mit, nach, vor, zu (among others)
z. B. ankommen, abfahren, mitgehen, vorstellen, aufhören, mitbringen

The prefix is at the end of the clause.

present: ich komme morgen abend ins Konzert mit.

imperfect: ich kam mit

future: ich werde mitkommen

Vokabeln

der Teller, -

laufen (er läuft)

die Schule, n

reiten (er reitet)

spät

die Nacht

der Wind

der Vater, Väter

die Mutter, Mütter

der Arm, die Ärme

fassen

sicher

halten (er hält)

warm

bergen (er birgt)

bang

das Gesicht

die Krone

der Schweif

der Nebelstreif

lieb

das Spiel

bunt

der Strand

manch-

das Gewand

gar (completely) gar nicht – not at all

kalt

leise

versprechen

sei (imperative of *sein*)

ruhig

bleiben

dürr

das Blatt, “er

säuseln

Der [Erlkönig](#) – Johann Wolfgang von Goethe 1782 Verses 1 -4

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?

Es ist der Vater mit seinem Kind:

Er hat den Knaben wohl in dem Arm,

Er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.

Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht?

Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?

Den Erlenkönig mit Kron' und Schweif?

Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif

Du liebes Kind, komm geh mit mir
Gar schöne Spiele spiel ich mit dir
Manch bunte Blumen sind an dem Strand
Meine Mutter hat manch gülden Gewand

Mein Vater, mein Vater und hörest du nicht
Was Erlenkönig mir leise verspricht?
Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind
In dürren Blättern säuselt der Wind

Übungen:

Fill in the blank with an article.

1. Er stellt den Bleistift auf _____ Tisch.
2. Max ist nicht in _____ Schule.
3. Die Katze schläft auf _____ Bett.
4. Warum legst du das Heft an _____ Tür?
5. Der Hund liegt unter _____ Schreibtisch.

The answer is the prepositional phrase in the sentences above. What is the question?

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Write a sentence using an e/o preposition with each of the following verbs.

bleiben, setzen, stehen, liegen

Translate

1. When does the bus arrive?
2. Do you want to come along?
3. They are departing today.
4. We are bringing a friend along.

Nächste Woche:

Perfect and pluperfect tenses of regular and irregular verbs (Chapt. 15, p. 127)
Schubert verses 5-8